

NN/HA/LOKAL/LOKAL12 - Do 25.01.2007 - NÜRNBERG EXTRA: STADT NÜRNBERG

Leseratte überzeugt mit lebendigem Vortrag Beim Vorlesewettbewerb an der Adolf-Reichwein-Schule fesselt der Sieger Dominik Manz seine Zuhörer

VON FRANZISKA HOLZSCHUH

Dominik Manz von der Adolf-Reichwein-Schule hat einen Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs gewonnen. Phillip Fröbel von der Veit-Stoß-Realschule erreichte den zweiten Platz.

14 Realschüler lasen jeweils fünf Minuten aus Romanen wie „Hallo Mister Gott, hier spricht Anna“ oder Peter Härtlings „Krücke“ — alle flüssig und fesselnd. Am meisten beeindruckte die fünfköpfige Jury die Darbietung von Dominik Manz. Er präsentierte einen kurzen Auszug aus „Der mechanische Prinz“ von Andreas Steinhöfel. Lebendig ließ der 13-Jährige die Romanfigur Max auferstehen. Die Zuhörer fieberten mit dem Jungen mit, der eines Tages ausreißt. Dominik gelang es mit seinem lebendigen Vortrag, die Faszination des Buches deutlich zu machen.

Dies sah auch die Jury so und kürte den Siebtklässler zum Sieger. Denn: „Es ist das Hauptkriterium, dass der Vorleser es schafft, seine Zuhörer zu fesseln und zum Lesen zu animieren“, erklärt Michael Bay, Deutschlehrer an der Adolf-Reichwein-Schule. Wie lange Dominik für den Wettbewerb geübt hat, weiß er nicht: „Ich lese, wenn ich mich langweile und auch keine Hausaufgaben mehr machen muss“, erzählt der Gewinner. „Lesen macht mir einfach Spaß.“ Den zweiten Platz erreichte Phillip Fröbel von der Veit-Stoß-Realschule mit einem Auszug aus „Die Schatzinsel“. Beide Gewinner haben sich für das Finale in der Bertolt-Brecht-Schule qualifiziert, bei dem sie in Kürze gegen zwölf weitere Leseratten antreten.

Sein mimik- und gestenreicher Vortrag hatte Erfolg: Der 13-jährige Dominik Manz gewann den Lesewettbewerb. Foto:Linke